Schlagwort-Nr. 9020. Online seit 24.03.2010, aktualisiert am 10.09.2018.

Englische Fräulein

Maria Ward gründete das erste Institut der Englischen Fräulein 1609/10 in Saint Omer, Frankreich. Ihr Aufgabengebiet sahen die Schwestern im Unterricht und in der Erziehung von Mädchen sowie in der damit verbundenen Missionstätigkeit. Es folgten rasch weitere Gründungen in Lüttich, Köln, Trier, Rom, Neapel, Perugia, München, Wien und Preßburg. Die Englischen Fräulein gerieten jedoch in die Kritik, da sie nicht in klösterlicher Klausur lebten. Sie wurden durch die päpstliche Bulle "Pastoralis Romani Pontificis" Urbans VIII. 1631 aufgehoben. Die Schwestern durften ihren Unterricht jedoch wie in München teilweise fortführen. Unter bischöflichem Schutz konnten weiterhin auch Neugründungen entstehen. 1703 wurden erste 81 Regeln bestätigt, doch dauerte es bis zur kirchlichen Approbation bis ins Jahr 1877. 1909 erlaubte Pius X., Maria Ward als Ordensgründerin zu bezeichnen. Im 19. Jahrhundert breiteten sich die Englischen Fräulein bis nach Indien und in die Vereinigten Staaten von Amerika aus. Bis 1929 war München der Sitz der Generaloberin, danach Rom. Seit 2004 nennt sich der Orden Congregatio Jesu (CJ), um auf die Nähe zur Societas Jesu, den Jesuiten hinzuweisen.

Literatur:

Unsere Geschichte, in: www.congregatiojesu.de (Letzter Zugriff am: 07.03.2018).

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 2, Paderborn 31934, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 454-461.

LUX-STERRIT, Laurence, Redefining female religious life: French Ursulines and English Ladies in seventeenth-century catholicism, Aldershot (u. a.) 2005.

Mary Ward. Zum 400jährigen Gründungsjubiläum der Congregatio Jesu, St. Ottilien 2009.

MÜLLER, Rebecca, Congregatio Jesu. Englische Fräulein. Institutum Beatae Mariae Virginis. Maria Ward-Schwestern, in: Materialdienst des Konfessionskundlichen Instituts Bensheim 59 (2008), S. 129-131.

WETTER, Immolata, Englische Fräulein, in: Lexikon für Theologie und Kirche3 3 (1995), Sp. 672 f.

WETTER, Elisabeth M. I., Istituto della Beata Vergine Maria "Dame Inglesi", in: Dizionario degli Istituti di Perfezione V (1978), Sp. 129-132.

WETTER, Elisabeth M. I., Ward, Mary, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 10 (2003), Sp. 583-586.

Empfohlene Zitierweise:

Englische Fräulein, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 9020, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/9020. Letzter Zugriff am: 11.05.2024.